

Bürgerenergie kurz und kompakt

- Bürgerenergie schafft Partizipation, Wertschöpfung, Akzeptanz und nachhaltige ökologische und ökonomische Entwicklungen!
- Die Energiewende wurde in weiten Teilen von den Bürgerinnen und Bürgern getragen. Teilhabe bzw. Mitgestaltung schafft einerseits Identität und andererseits regionale Wertschöpfung. Diese Chance muss von der Politik aufgegriffen und darf daher nicht ausgebremst werden.
- Der jetzt eingeschlagene Ausbaupfad wird die Energiewende deutlich verlangsamen. Deutschland wird mit diesem Tempo die internationalen Klimaziele verfehlen. Um den Zielen gerecht zu werden ist ein erhöhtes Maß an Strom aus Erneuerbaren Energien von Nöten, insbesondere wenn man die Sektorkopplung mitdenkt, also die Verbindung der Bereiche Strom, Wärme und Mobilität.
- Die stets gelobte Akteursvielfalt ist bedroht: Durch die aktuelle Energiegesetzgebung wird den Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe zunehmend erschwert.
- Die Entwicklung von Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften ist ein bedeutender Bestandteil der Energiewende. Damit wird der physikalischen Realität einer dezentralen Energiewende Rechnung getragen, Strom wird nicht mehr virtuell quer durch Europa verschoben und die Versorgungssicherheit steigt. Genauso wichtig ist die Aktivierung der Bevölkerung, die über Erneuerbare Energien für Themen wie Energieeinsparung oder Elektromobilität sensibilisiert wird.

Bündnis Bürgerenergie (BBEn) e.V.

Invalidenstr. 91
10115 Berlin

Telefon 030. 30 88 17 89
Fax 030. 84 71 27 36

info@buendnis-buergerenergie.de

www.buendnis-buergerenergie.de